

Niederschrift
über die 22. Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine
Verwaltung
am 15.07.2013 in Köln, LVR-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Boss, Frank
Fenninger, Georg
Naumann, Jochen
Petrauschke, Hans-Jürgen
Dr. Schlieben, Nils Helge
Zimball, Wolfgang

Vorsitzender

SPD

Böll, Thomas
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schulz, Ursula
Soloch, Barbara
Wucherpennig, Brigitte

für Holzhauer, Albert
für Kösling, Klaus

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Peil, Stefan
Peters, Anna

FDP

Effertz, Lars Oliver
Paßmann, Bernd

Die Linke.

Groeneveld, Uwe

FREIE WÄHLER/DEINE FREUNDE

Schmitz, Heinz
beratendes Mitglied

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Klemm, Ralf
Runkler, Hans-Otto
Schulte, Felix

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP
Die Linke.

Verwaltung:

| | |
|-----------------------|---------------------|
| vom Scheidt, Frank | LVR-Dezernent 1 |
| Wontorra, Ulrich | LVR-Dezernent 5 |
| Hoffmann, Oliver | GF LVR-InfoKom |
| Berg, Frithjof | Leiter LVR-FB 12 |
| Beuel, Stefan | 10.10 (Protokoll) |
| Büder, John | LVR-FB 14 |
| Frankeser, Karl-Heinz | LVR-InfoKom |
| Krause, Frank | LVR-InfoKom |
| Mäcke, Verena | Stab GGM |
| Robens, Rolf | Leiter LVR-FB 11 |
| Schwamborn, Axel | Leiter Institut TBE |

Sonstige Anwesende

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Dietzsch, Jürgen | LVR-FB 12 (bis einschl. TOP 5) |
| Fröhlich, Renate | LVR-FB 12 (bis einschl. TOP 5) |
| Mosbach, Susanne | GPR |
| Steymans, Inge | GPR |
| Tzschoppe, Jürgen | GPR |
| Unkelbach, Ingo | 10.10 |
| Weise, Dirk | LVR-FB 12 (bis einschl. TOP 5) |
| Wingen, René | LVR-FB 12 (bis einschl. TOP 5) |
| Zander, Dieter | LVR-FB 12 |

Tagesordnung

A: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 21. Sitzung vom 27.05.2013
3. Anfragen und Anträge
4. Aufarbeitung der Probleme mit den Abrechnungen der PG 074 **13/2937**
5. Vorstellung des Jahresberichtes 2012 des Organisations- und Prozessmanagements des LVR-FB 12 **13/3030**
Präsentation des Jahresberichtes durch Herrn Dietzsch, LVR-FB 12
6. Nutzung des JobTicketangebotes des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR **13/3034**
7. Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR
- 7.1. Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerk **13/3039**
- 7.2. Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerk **13/257 CDU**
hier: Erweiterung zum Beschlussvorschlag 13/3039
8. Verschiedenes

B: Betriebsausschuss LVR-InfoKom

9. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

10. Vergabe von Unterstützungs- und Beratungsleistungen im IT-Projekt OdF von LVR-InfoKom **13/3044**
11. Verschiedenes

C: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

12. Niederschrift über die 21. Sitzung vom 27.05.2013
13. Anfragen und Anträge
14. Personalmaßnahmen

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 14.1. | Wiederwahl der Landesrätin des Dezernates Kultur und Umwelt | 13/3035 |
| 14.2. | Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 44 <i>Vorstellung des Bewerbers sowie Kurzvortrag zu dem Thema "Die künftige Rolle der LVR-Förderschulen in einem inklusiv zu gestaltenden Schulsystem"</i> | 13/3037 |
| 14.3. | Personalmaßnahmen; Zuständigkeit des Landschaftsausschusses | 13/3036 |
| 14.4. | Einstellungen und Verlängerung von Zeitverträgen von 100% drittmittelfinanziertem wissenschaftlichen Personal im LVR-Dezernat "Kultur und Umwelt" | 13/3025 |
| 15. | Verschiedenes | |

| | |
|------------------------------|-----------|
| Beginn der Sitzung: | 09:30 Uhr |
| Ende öffentlicher Teil: | 10:05 Uhr |
| Ende nichtöffentlicher Teil: | 10:30 Uhr |
| Ende der Sitzung: | 10:30 Uhr |

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Boss verweist auf den Antrag Nr. 13/257 der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 13/3039 zum Thema "Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerken". Der Antrag und die Vorlage sollten gemeinsam unter TOP 7 behandelt werden.

Herr Peil bittet für die Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowohl die Vorlage als auch den Antrag heute nicht zu beraten und ohne Votum in den Landschaftsausschuss zu verweisen.

Der **Vorsitzende** stellt hierzu Einvernehmen fest.

Herr Boss meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf zum TOP 14.2 bzw. zu der Vorlage Nr. 13/ 3037 "Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 44" an. Er bittet, auch diese Vorlage ohne Votum in den Landschaftsausschuss zu verweisen.

Auch hierzu stellt der **Vorsitzende** Einvernehmen fest.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführungen bestehen gegen die Tagesordnung keine Bedenken.

Punkt 2

Niederschrift über die 21. Sitzung vom 27.05.2013

Unter Hinweis auf TOP 4 der o. a. Niederschrift sagt **Herr vom Scheidt** zu, dass die Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion zur Beschäftigungssituation des Personals des ehemaligen Therapiezentrums Oberhausen noch heute auf den Weg gegeben werde.

Gegen die Niederschrift keine Bedenken.

Punkt 3

Anfragen und Anträge

Mit Ausnahme des Antrags Nr. 13/257 der CDU-Fraktion (siehe hierzu TOP 1 und TOP 7) liegen keine weiteren Anträge vor. Anfragen liegen ebenfalls nicht vor.

Punkt 4

Aufarbeitung der Probleme mit den Abrechnungen der PG 074

Vorlage 13/2937

Im Namen des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung bedankt sich der **Vorsitzende** ausdrücklich bei **Herrn Büder** und seinem ganzen Team für die hervorragende Arbeit.

"Der Bericht zur Aufarbeitung der Probleme mit den Abrechnungen der PG 074 wird gemäß Vorlage Nr. 13/2937 zur Kenntnis genommen."

Punkt 5

Vorstellung des Jahresberichtes 2012 des Organisations- und Prozessmanagements des LVR-FB 12

Vorlage 13/3030

Herr Dietzsch stellt für den LVR-FB 12 das Team 12.24 "Organisations- und Prozessmanagement (OPM)" und seine wesentlichen Aufgaben vor. Er erläutert dabei auch die im Gegensatz zu früheren Jahren "neue" Art der Aufgabenerledigung weg vom zentralen Festlegen durch das LVR-Dezernat 1 hin zum gemeinsamen Gestalten mit den Dezernaten etc.. Abschließend verweist Herr Dietzsch auf zwei Aufgabenschwerpunkte aus dem Jahresbericht 2012, der als gedruckte Version an allen Plätzen ausliegt.

Im Anschluss an den Vortrag geht **Herr vom Scheidt** auf Fragen der Durchsetzbarkeit, Beauftragung, Bindungswirkung, Notwendigkeit und des Aufwands solcher Prozesse ein. Er stellt seinen Ausführungen vorweg, dass eventuelle "Sorgen" unbegründet seien. Er verweist auf die Einführung des Neuen Steuerungsmodells und die damit verbundene Ressourcenverantwortung vor Ort. In diesem Kontext sei auch die "neue" Art der Aufgabenerledigung und das gemeinsame Gestalten mit den Dezernaten zu sehen. Basierend auf dem ausgeprägten Vertrauensverhältnis innerhalb des Verwaltungsvorstandes würden sich die Dezernate mit ihren "Problemen" an das Dezernat 1 wenden. Dieses Miteinander spiegele sich auch in der Einbindung von ELR´in und LR 1 in die Zielvereinbarungsgespräche der Dezernentinnen und Dezernenten mit der LVR-Direktorin wieder. In die einzelnen Prozesse ist Herr vom Scheidt in der Regel durch seine Mitgliedschaft im jeweiligen Projektleitungsausschusses (PLA) eingebunden. Unabhängig von dem zuvor skizzierten "Regelprozess" kann das OPM bei akutem Handlungsbedarf selbstverständlich auch direkt von der LVR-Direktorin beauftragt werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Groeneveld** erklärt **Herr vom Scheidt**, dass die Personalvertretung ebenfalls über einen Sitz im jeweiligen PLA verfüge.

Herr Prof. Dr. Rolle, Herr Peil und Herr Boss bedanken sich für die erläuternden Ausführungen.

Der **Vorsitzende** bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Dietzsch für den Vortrag, beim gesamten Team 12.24 für seine Arbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Die Präsentation von Herrn Dietzsch ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

"Der Jahresbericht 2012 des Organisations- und Prozessmanagements des LVR-FB 12 wird gemäß Vorlage 13/3030 zur Kenntnis genommen."

Punkt 6

**Nutzung des JobTicketangebotes des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR
Vorlage 13/3034**

Herr Groeneveld bittet die Möglichkeit der Einbeziehung der Mitglieder der Landschaftsversammlung in die Nutzung des Job-Tickets zu prüfen.

Herr Prof. Dr. Rolle regt ein Spitzengespräch zwischen der LVR-Direktorin und der Geschäftsführung des VRS mit dem Ziel an, für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR zu einem einheitlichen Job-Ticket zu kommen. Er werde sich seinerseits hierfür einsetzen.

Herr vom Scheidt sagt zu, den Vorschlag von Herrn Groeneveld prüfen zu lassen. Auch werde man das angeregte Spitzengespräch suchen. Er werde zu gegebener Zeit im Ausschuss über die Ergebnisse berichten.

"Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung nimmt den Bericht zur Nutzung des JobTicketangebotes des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR gemäß Vorlage Nr. 13/3034 zur Kenntnis."

Punkt 7

Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR

Punkt 7.1

**Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerk
Vorlage 13/3039**

Die Vorlage Nr. 13/3039 wird ohne Votum in den Landschaftsausschuss verwiesen (siehe auch TOP 1).

Punkt 7.2

**Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerk
hier: Erweiterung zum Beschlussvorschlag 13/3039
Antrag 13/257 CDU**

Der Antrag Nr. 13/257 CDU wird ohne Votum in den Landschaftsausschuss verwiesen (siehe auch TOP 1).

Punkt 8
Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Punkt 9
Verschiedenes

Der **Vorsitzende** begrüßt an dieser Stelle **Herrn Krause**, der als neuer Leiter der Abteilung 13.20 "Zentraler Service" in LVR-InfoKom an den Ausschusssitzungen teilnimmt.

Herr Hoffmann verweist auf den an den Plätzen ausliegenden Jahresbericht 2012 von LVR-InfoKom.

Bonn, 23.08.2013

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende

F e n n i n g e r

Köln, 22.07.2013

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

v o m S c h e i d t

Köln, 23.07.2013

Betriebsleitung
LVR-InfoKom

H o f f m a n n

Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung am 15.07.2013

**Vorstellung des Organisations- und Prozessmanagements (OPM)
des LVR-FB 12**

Gliederung

1. Vorstellung des Teams 12.24 – OPM
2. Entwicklung des Teams 12.24
3. Aufbau einer internen Beratung
4. Vorstellung einzelner Maßnahmen

Vorstellung des Teams 12.24 - OPM



Jürgen Dietzsch
Tel 0221 809-6147
Zimmer LV 0909
Email:
juergen.dietzsch@lvr.de



Renate Fröhlich
Tel 0221 809-6735
Zimmer LV 0908
Email:
renate.froehlich@lvr.de



Holger Odenthal
Tel 0221 809-6145
Zimmer LV 0908
Email:
holger.odenthal@lvr.de



Bettina Ostermann
Tel 0221 809-7947
Zimmer LV 0912
Email:
bettina.ostermann@lvr.de



Dirk Weise
Tel 0221 809-6141
Zimmer LV 0909
Email:
dirk.weise@lvr.de



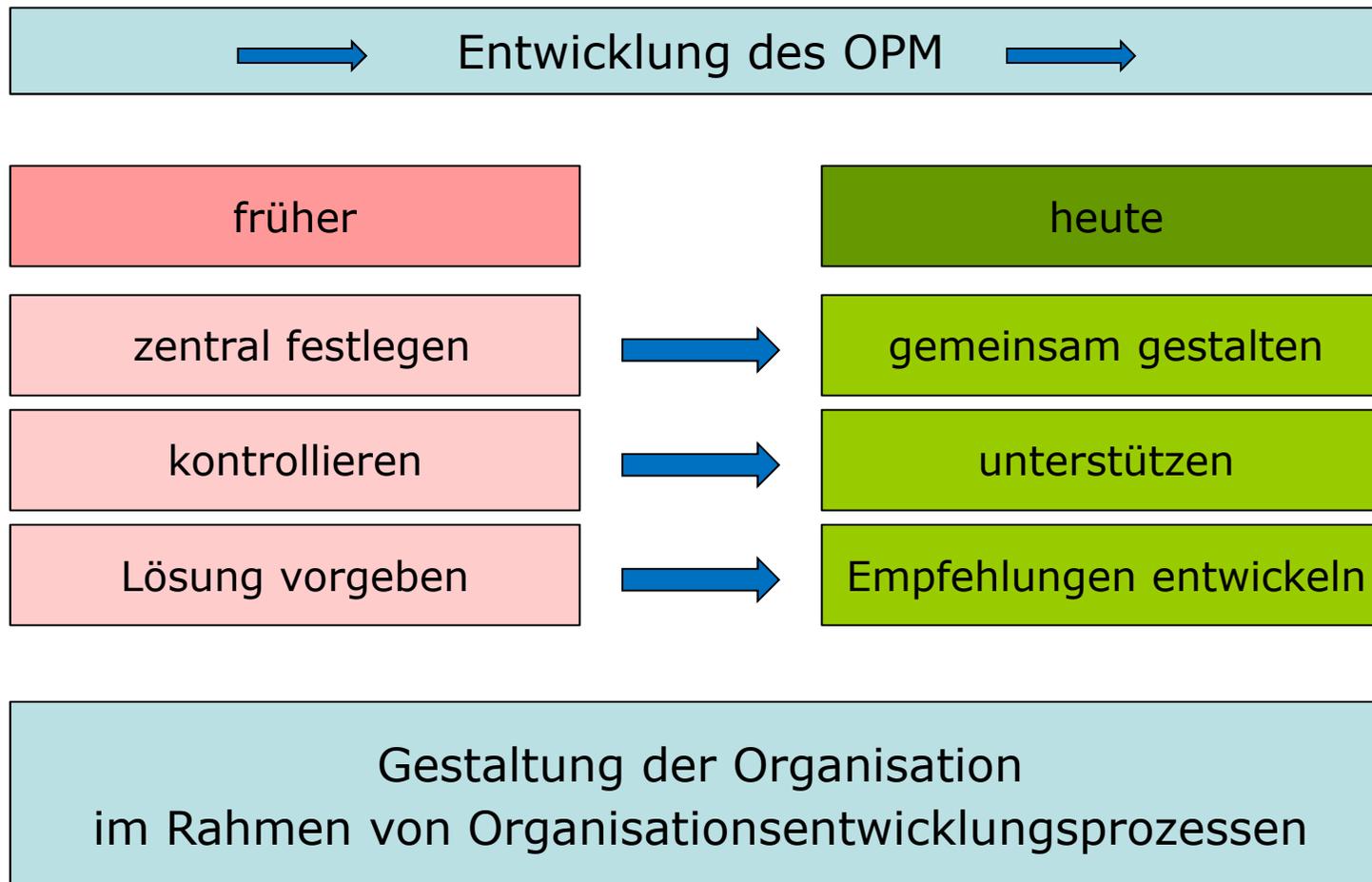
René Wingen
Tel 0221 809-7966
Zimmer LV 0912
Email:
rene.wingen@lvr.de

Entwicklung des Teams 12.24/OPM

- „früheres“ Verständnis von der Aufgabenwahrnehmung eines Organisationsamtes beschränkte sich auf:
 - Zentrale Steuerung
 - Zuweisung von Ressourcen

- „heutiges“ Verständnis von der Aufgabenwahrnehmung des OPM im LVR-FB 12 umfasst:
 - Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei ihrer Aufgabenerledigung und Zielerreichung
 - Bewertung des Ressourceneinsatzes vor dem Hintergrund der Ziele des Gesamtverbandes

Aufbau einer internen Beratung als Serviceleistung



Vorteile einer internen Beratung

- Kenntnisse der Strukturen und Abläufe
- Kenntnis der Entscheidungsträger und möglichen Ansprechpartner
- Kenntnis der LVR-Kultur
- persönliche Bekanntheit
- Einschätzung der Umsetzbarkeit von Maßnahmen
- hohe Akzeptanz der Umsetzungsvorschläge
- Begleitung der Umsetzung

Voraussetzung / Rahmenbedingungen

- Begründung eines Auftraggeber-/Auftragnehmerverhältnisses
- Aufbau von Vertrauen als Basis für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit
- gemeinsames Entwickeln von Lösungsvorschlägen
- Nutzung aller verfügbaren Kompetenzen
- Belassung der Verantwortung im Fachbereich



setzt ein Umdenken auf beiden Seiten voraus!

Vorgehenskonzept

- kein starres Vorgehenskonzept (auf das Anliegen des jeweiligen LVR-FB abgestimmtes, prozesshaftes Vorgehen; Projektform)
- Zurverfügungstellung von Methoden (klassische Organisationstechniken, aber auch kommunikationsfördernde, kreative Methoden)
- Durchführung von Workshops und Interviews
- Aktivierung des Expertenwissens
- Entwicklung von alternativen Lösungsvorschlägen
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung
- Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen
- Begleitung der Umsetzung
- (Wirkungsüberprüfung und Anpassung als Beginn eines neuen Prozesses)

Kennzeichen des Projektes „Zusammenführung der Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge“

- Entwicklung von Organisationsmodellen unter Zusammenführung von KOV und KOF
- Berücksichtigung von Aufgabenveränderungen und Veränderungen des Personalbestandes
- Einbeziehung der Mitarbeiterschaft
- Erarbeitung von Empfehlungen unter Berücksichtigung der:
 - zu erwartenden Akzeptanz bei der Mitarbeiterschaft
 - personellen Umsetzbarkeit
 - Nachhaltigkeit
 - Anpassungsfähigkeit/Zukunftsfähigkeit

Arbeitspakete

